

Den Sauna-Honig kann man auch essen

Spezialitäten aus Finnland auf dem Jenaer Weihnachtsmarkt – Studentin Rina Suutari freut sich schon auf Familie, Elch, Rentier und Co.

■ Von Ute Flamich

Jena. (tlz) „Darf ich Sie mal etwas fragen?“ Die ältere Dame schaut sich neugierig am Stand mit den Honigspezialitäten aus Finnland auf dem Jenaer Weihnachtsmarkt um. „Natürlich!“, sagt Rina Suutari. Die 22-jährige Studentin aus der ostfinnischen Stadt Joensuu kennt sich mit dem flüssigen Gold bestens aus. „Ich habe Sauna-Honig geschenkt bekommen, aber ich kann mir doch keinen Honig auf den Körper schmieren“, sagt die ältere Dame nahezu entrüstet. Ein kleines Schmunzeln erhellt Rina Suutaris Gesicht. „Doch, das können Sie – müssen Sie aber nicht. Den Sauna-Honig kann man auch essen.“ Die Dame schaut etwas skeptisch, gibt sich dann aber zufrieden. Mit einem letzten Blick auf die Ware am Stand geht sie schließlich ihrer Wege. Der nächste Honigliebhaber wartet schon, und Rina Suutari gibt gerne Auskunft.

Seit drei Jahren ist das im Jahr 1945 gegründete Familien-Unternehmen „Lappi Hunaja“, in Deutschland beson-

Honig aus Finnland, auf dem Jenaer Weihnachtsmarkt präsent.

Studentin Rina Suutari ist zum ersten Mal in Jena. „Die Stadt ist so schön, und es gibt hier ziemlich nette Leute“, sagt die junge Finnin, die in ihrer Heimatstadt Joensuu Germanistik im Hauptfach studiert. Das sei auch einer der Gründe dafür gewesen, warum sie nach Deutschland kommen wollte: um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Dabei ist ihr Deutsch heute schon sehr gut. „Ich war vor drei Jahren Au-Pair in Bayern, da habe ich viel gelernt“, sagt sie.

■ Honig von Wiesen aus Westfinland

Der Weg nach Deutschland führte sie als Honig-Verkäuferin auf den Jenaer Weihnachtsmarkt. „Wir haben ein tolles Sortiment mit zehn natürlichen und acht aromatisierten Honigsorten. Dazu kommt Salatdressing mit Honig und Senf“, sagt Rina Suutari. Die Honige kommen aus unterschiedlichen Regionen Finnlands, in denen sich



Verkauft Honigspezialitäten aus Finnland auf dem Jenaer Weihnachtsmarkt: Die Studentin Rina Suutari. In Deutschland habe Honig einen größeren Status als in Finnland, sagt sie. Dort wird er vor allem zum Kochen und Backen verwendet.

Foto: tlz/Ute Flamich

Pflanzen und Mikroklima Honig von Wiesen und Fel-

oneinander unterscheiden. dern aus Westfinland und

Unter anderem stammt der

Nord-Karelien. Noch weiter nördlich bekommt der Honig ein eigenartiges Aroma von

der unvergleichbaren Vegetation Lapplands. Egal wo der Honig in Finnland seinen Ursprung hat – vielen Menschen – auch in Jena – mundet die süße und gesunde Leckerei sehr. Das spiegelt sich auch im Verkauf wieder, mit dem Rina Suutari bisher sehr zufrieden ist. „Viele Leute, die bereits im letzten oder vorletzten Jahr gekauft haben, kommen auch in diesem Jahr wieder zu uns“, sagt sie. „Interessant ist, dass der Status von Honig in Deutschland viel größer ist. In Finnland benutzen die Leute nicht so viel Honig und wenn doch, dann wird er vorwiegend zum Kochen und Backen verwendet und weniger als Brotaufstrich“, so die Studentin.

■ „Hyvää Joulua!“ – Frohe Weihnachten

Nach der schönen Zeit in Jena freut sich Rina Suutari schon auf zu Hause. „Ich habe meiner kleinen Schwester versprochen, dass ich diese Weihnacht daheim bin“, sagt sie. Im vergangenen Jahr habe sie Heiligabend in Südamerika gefeiert. Nur noch ein paar

Tage muss sie warten, dann geht es für Rina Suutari am 23. Dezember zurück in die Heimat. „In Finnland selbst habe ich noch einen langen Weg vor mir, so dass ich erst am 24. bei meiner Familie bin.“ Auch in Finnland ist der 24. Dezember der große Tag, sagt die Studentin. Dann komme die ganze Familie zusammen, und ihre Großmutter bereite eine Tafel vor mit verschiedenen Aufläufen aus Möhren und Kartoffeln. „Dazu gibt es viel Schinken mit Senf, Lachs und Heringsalat.“ Danach trinke man Kaffee und esse Pfefferkuchen und Pflaumenkompott. Und natürlich gibt es am Heiligabend eine Weihnachtssauna. „Das machen fast alle Finnen“, sagt sie und erzählt von einem besonderen Brauch. „In der Weihnachtssauna darf nicht gesprochen werden. Das hat mir meine Oma immer erzählt. Warum das so ist, weiß ich aber nicht“, so Rina Suutari und lacht. „Hyvää Joulua!“, sagt sie. „Frohe Weihnachten!“

i Weitere Informationen im Internet unter: www.arktischer-honig.com